

## **Natur und Kultur: Sommer in Schweden**

### **Die Stadt Jönköping in Småland (Schweden)**

Jönköping gehört mit ca. 120.000 Einwohnern zu den zehn größten Städten Schwedens. Eine Vielzahl an verschiedenen kulturellen Sehenswürdigkeiten, Theatern, Kunstgalerien und Museen erwartet Sie. Jönköping - direkt am Vättern liegt die Hauptstadt der Region

Einst war der Name Jönköping auf der ganzen Welt bekannt für die Herstellung von Zündhölzern – es gibt hier ein Zündholzmuseum.

Das Schmiededorf mit seinen Handwerkern und einer Galerie gehört auf jeden Fall ins Besuchsprogramm des Kulturinteressierten. Hier wohnten früher die Schmiede, die als Waffenbauer in der Husqvarna-Fabrik arbeiteten.

Auf dem Gelände der alten Streichholzfabrik (Tändsticksområdet) befindet sich eines der umfassendsten Radiomuseen Schwedens. Im Museum finden Sie über 1.000 Radiogeräte, Zubehör, Radioliteratur mit technischen Beschreibungen.

In John Bauers Museum, im östlichen zentralen Stadtbereich von Jönköping, befinden sich über 1.000 Werke und Skizzen des weltberühmten Märchenkünstlers.

Besuchen Sie auch das Polarmuseum, wo das Schicksal der Polarexpeditionen von Andrée und Amundsen auf lebendige Weise vor Augen geführt wird.

Ein Vogelmuseum befindet sich in Jönköpings Stadtpark. Die Sammlung enthält 1.458 Exemplare von 341 Arten.

In Jönköping finden Sie auch eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten, die anderswo kaum zu überbieten sind. Vom Markthandel im Centrum bis zum riesigen Einkaufszentrum nahe der A6 und den Warenhäusern in Huskvarna.

Das A6 Einkaufszentrum (A6 Köpcenter) ist eines der größten Touristenattraktionen der Gegend.

Im Sommer werden am Vätternsee und an anderen Plätzen Rockkonzerte veranstaltet. Im Konzertsaal auf Elmia treten oft weltbekannte Bühnenkünstler auf.

Der Name Jönköping leitet sich aus den Worten für ständig und Handelsplatz ab. Hier treffen sich die Wege von Stockholm, Göteborg und Malmö - daher war Jönköping schon im frühen Mittelalter nicht nur ein Markort, sondern auch Treffpunkt für Reisende aus allen Teilen Schwedens.

Die Stadtgründung wird auf das Jahr 1284 datiert.

Jönköping ist auf jeden Fall ein Reise wert.

## **Smaaland**



Små bedeutet klein, denn es setzt sich aus mehreren kleineren Ländern zusammen. So ist das Land nicht nur Pate für das moderne Spielparadies, sondern war auch Inspiration für Astrid Lindgren. Sie selbst stammt aus Småland, wuchs hier auf und wählte verschiedene Orte für die Handlungen ihrer zahlreichen Kinderbücher aus.

Zahlreiche ganz unterschiedlich große Seen und die Nadelwälder zusammen mit einer hügeligen Landschaft und Mooren ergeben eine typisch skandinavische Kulisse. Das Land der kleinen Länder erstreckt sich von der Ostsee bis fast zum Kattegatt und gehört zu den größten Ländern Südschwedens.

Heute ist Småland wieder geteilt. Die administrativen Verwaltungsbezirke Jönköpings län, Kalmar län, Kronobergs län, Hallands län und Östergötlands län stehen an Stelle der historischen Provinz.

### **Die Schwedischen Schotten**

In Schweden gelten die Bewohner Smålands als besonders sparsam, wenn nicht sogar geizig. Die Schotten bzw. Schwaben des Landes hatten aber auch allen Grund: steinige, von Felsen durchsetzte Böden machten den Bauern das Leben schwer.

Typisch sind Steinwälle entlang der Äcker und Felder. Steinbrocken, an denen der Pflug hängen blieb wurden dort aufeinander getürmt. In der Zeit von 1850 bis in die 1920er Jahre wanderten zahlreiche Familien aus Småland aus.

Durch Bevölkerungswachstum und eine Periode ungünstigen Klimas konnten die Menschen sich im Land nicht mehr ernähren. Viele nahmen das Schiff nach Amerika, wo wir heute auf viele typisch schwedische Nachnamen treffen.

## **Der Taberg**

Der "Taberg" liegt 15 km südlich Jonköpings. Er wird auch als das Wunder in Småland bezeichnet, kommt doch Felsgestein in der Zusammensetzung des Taberges nur noch einmal auf der Welt, nämlich in Südafrika, vor.

Die Gesteinsart wird als Titanmagnetitlivin bezeichnet (besteht hier aus ca. 30 % Eisen und 4-6 % Titan, sogenannten armen Eisenerz (fattigjärnmalm)).

Einer Sage nach soll ein Meteor vor 1.300 Millionen Jahren bei Askersund die Erde erreicht haben. Er pflügte ein tiefes Tal Richtung Süden in die Erdkruste. Dieses Tal ist heute mit Wasser gefüllt und ist der Vättern, der Meteor selbst ist der Taberg.

In vergangener Zeit wurde im und am Taberg das Erz abgebaut. Um aber die Zerstörung dieses einzigartigen Naturdenkmales zu verhindern, wurde der Erzabbau eingestellt und der Berg und ein erhebliches Areal dazu von einer Naturschutzvereinigung erworben.

Das Gebiet ist heute Naturschutzgebiet und ein wahrer Touristenmagnet.

Vom Gipfel, der sich erheblich über die umliegende Gegend erhebt, hat man einen wunderschönen Ausblick auf die Småländische Landschaft, teilweise bis 70 km weit.

### **Der Taberg in Bildern:**



## **Tabergs Gruben**

Tabergs Gruben liegen ca. 900 m nördlich der Nordmarksbergs Gruben und stehen, wie schon oben gesagt, mit diesen in 390 m Tiefe durch einen Transportgang in Verbindung. Das Erzfeld wurde 1702 von dem geschickten Erzsucher Nils Nilsson Jern entdeckt und es wurde sofort Erz geschürft.

Der Bergbau wurde bis zum Jahre 1962 betrieben.

Als die Grube stillgelegt wurde, hatte der tiefste Schacht eine Teufe von 520 m. Während der Jahrhundertwende 1800/1900 hatte die Grube eine Teufe von 350 m und ist eine der tiefsten in Schweden.

Gegen Ende der Stilllegung wurden ca. 40,000 Tonnen Erz im Jahr abgebaut. Insgesamt wurden 2 Millionen Tonnen gefördert.

## **Grännaberg**

Auf dem Grännaberg wartet eine großartige Aussicht über die Stadt Gränna, den Vätternsee und Visingsö auf Sie.

In Gränna liegt alles in geringem Abstand zueinander. Der Hafen und die Badelagune liegen direkt neben dem Campingplatz.

## **Das Dorf Röttle**

Südlich von Gränna liegt Röttle, ein Sommeridyll und unter Kulturschutz gestelltes Dorf mit alten Mühlen, Wasserfall und Bootshafen.

Zwei Mühlen sind aus dem 17. Jahrhundert, der Blütezeit des Dorfes, erhalten: die Rasmus- und die Jerusalems-Mühle. Entlang des Flüsschens Röttle findet man die Fundamente weiterer Mühlen und des ersten Kraftwerkes des Dorfes. Das alte Gasthaus wird von einem speziellen Dorfausschuss gepflegt und anlässlich verschiedener Aktivitäten genutzt.

Die Rasmus-Mühle wurde authentisch renoviert und die drei Mühlräder und Mühlsteinpaare mahlen wieder. Das Steingebäude aus dem Jahre 1662 war zunächst eine Musketen-Manufaktur, um 1700 wurde es dann zur Mühle umgebaut. In den Sommermonaten werden Führungen organisiert.



### **Hotel und Restaurant Gyllene Utter**



### **Hakarps kyrka**



### **Brunstorps Gård**

Brunstorps gård ist ein kleines Museumsdorf in Husqvarna, fast am Ufer des Vättern. Hier wird traditionelle Handwerkskunst gezeigt. Der alte Hof wurde im 14. Jahrhundert vom Bischof Linköpings erworben.

## Astrid Lindgrens Värld



ist ein Theater- und Erlebnispark. Dort werden die Figuren und Schauplätze aus Astrid Lindgrens Büchern lebendig und wirklich. Pippi Langstrumpf, Karlsson vom Dach, die Brüder Löwenherz oder Michel aus Lönneberga - wer möchte sie nicht einmal persönlich treffen?

Der große Park befindet sich in Astrid Lindgrens Geburtsstadt Vimmerby, nicht weit von ihrem Elternhaus in Näs.

Im Park finden sich bekannte Schauplätze der beliebtesten Kinderbücher von Astrid Lindgren, wie die Villa Kunterbunt, die Mattisburg, das Dorf Bullerbü, die Krachmacherstraße, Geidas Kirschtal und der Hof Katthult.

## Das Glasreich



Glasriket - das Glasreich - erstreckt sich über vier Kommunen im südschwedischen Småland. Hier kann man Glasbläsern bei der Arbeit zuschauen und sogar selbst Glas blasen. An der Grenze von Kalmar län und Kronobergs län hat die Glasherstellung eine lange Tradition. Auch heute existieren hier zahlreiche Glashütten und weitere Betriebe rund ums Glas. Besonders Designerware und hochwertige Gläser für Tisch und Dekoration fallen sofort ins Auge. In Museen wird die Glasproduktion, die Evolution der Designs und mehr anschaulich vorgestellt. Viele Glashütten laden zur Besichtigung der wortwörtlich "gläsernen" Produktion ein. Im Anschluss lohnt sich das stöbern im Fabrikverkauf, wo die neusten Schöpfungen neben Auslaufmodellen und Zweite Wahl-Waren zur Auswahl stehen. Hochwertige Designerkunst kann man hier günstig erwerben.